



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 0 952 560 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
07.03.2001 Patentblatt 2001/10

(51) Int Cl.7: **G07B 17/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:
27.10.1999 Patentblatt 1999/43

(21) Anmeldenummer: **99250081.9**

(22) Anmeldetag: **17.03.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **Francotyp-Postalia
Aktiengesellschaft & Co.
16547 Birkenwerder (DE)**

(72) Erfinder:
• **Bischoff, Enno
13189 Berlin (DE)**
• **Denes, Daniel
10625 Berlin (DE)**

(30) Priorität: **21.04.1998 DE 19818708**

(54) Verfahren zum Nachladen eines Portoguthabens in eine elektronische Frankiermaschine

(57) Verfahren zum Nachladen eines Portoguthabens in einen Guthabenspeicher 13 einer Datenverarbeitungseinrichtung 11 einer elektronischen Frankiereinrichtung 10, die Mittel umfaßt, einen Guthabenbestand mit einer Abrechnungseinrichtung 44 in einem entfernten Teleportodatenzentrum 40 im Datennetz abzustimmen. Aufgabengemäß ist ein alternatives Fernwertvorgabeverfahren anzugeben, mit dem auf bequeme Weise Guthaben über ein Datennetz zu erhalten ist. Die Frankiereinrichtung 10 bildet hierzu mit einem Personalcomputer 20, der mit einem Modem 32 und Internetzugang, ausgerüstet ist eine Arbeitsstation 1. Von dieser Arbeitsstation 1 wird eine netzfähige Anforderung für eine Vorgabewertänderung und für eine Guthabenanforderung erstellt. Zwei Transaktionen sind notwendig, um den Datenbestand in der Frankiereinrichtung 10 mit dem Teleportodatenzentrum 20 abzustimmen, mit einer ersten Transaktion wird der gespeicherte Vorgabewert in der Frankiermaschine 10 geändert und mit einer zweiten Transaktion wird in der Höhe des Vorgabewertes Guthaben vom Teleportodatenzentrum 40-übermittelt, daß in den Guthabenspeicher 13 zum vorhandenen Restwert addiert wird. Hierzu werden für beide Transaktionen jeweils in der Frankiereinrichtung 10 Einstellcode aus Frankiereinrichtungparameter nach einem nur in der Frankiereinrichtung 10 und im Teleportodatenzentrum 40 vorliegenden Schlüssel in der Frankiereinrichtung 10 gebildet. Diese Einstellcode werden mit den unverschlüsselten Parametern zu einer Anforderung im Personalcomputer 20 zusammengestellt, der diese Anforderung über einen Internetserver 31 zum Teleportodatenzentrum 40 übermittelt. Ist die Gültigkeit

der Anforderung durch das Teleportodatenzentrum 40 festgestellt, wird von diesem ein weiterer Einstellcode erzeugt und über den Server 31 und den Personalcomputer 20 zur Frankiereinrichtung 10 zurückübertragen. Nach der Verifizierung des Einstellcodes in der Frankiereinrichtung 10, wird die entsprechende Einstellung in der Frankiereinrichtung 10 vorgenommen. Soll der Vorgabewert nicht geändert werden, ist beliebig oft ein Nachladen der Frankiermaschine 10 mit dem gespeicherten Vorgabewert möglich.

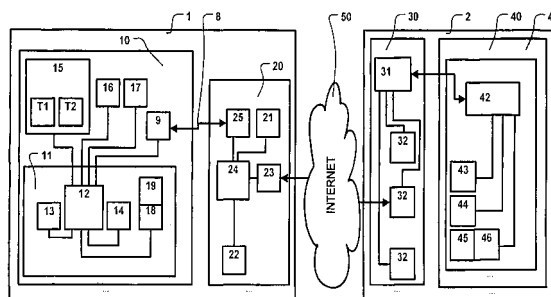


Fig. 1

EP 0 952 560 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 99 25 0081

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	DE 44 46 667 A (FRANCOTYP POSTALIA GMBH) 20. Juni 1996 (1996-06-20) * Spalte 37, Zeile 64 - Spalte 40, Zeile 24 *	1, 2, 4, 5	G07B17/00
A, D	DE 44 22 263 A (FRANCOTYP POSTALIA GMBH) 4. Januar 1996 (1996-01-04) * Spalte 2, Zeile 7 - Zeile 22 * * Seite 3, Zeile 48 - Zeile 51 *	1-23	
A	WO 98 14909 A (E STAMP CORP) 9. April 1998 (1998-04-09) * Seite 16, Zeile 19 - Seite 17, Zeile 13 *	1-23	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			G07B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 16. Januar 2001	Prüfer Schofield, C
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 25 0081

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

16-01-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 4446667 A	20-06-1996	DE 59508807 D	30-11-2000
		EP 0996096 A	26-04-2000
		EP 0996097 A	26-04-2000
		EP 0717379 A	19-06-1996
DE 4422263 A	04-01-1996	EP 0689170 A	27-12-1995
		EP 0915435 A	12-05-1999
		US 5699415 A	16-12-1997
WO 9814909 A	09-04-1998	US 5812991 A	22-09-1998
		AU 4744697 A	24-04-1998
		EP 0931298 A	28-07-1999

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82